1: Niederschrift

der 1. Sitzung der Verbandsversammlung

am 19. Dezember 2008

(Gründungsversammlung)

- öffentlicher Teil -

in 53721 Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Sitzungssaal B 1.14
der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises
Sitzungsdauer: 14:00 Uhr bis 14:51 Uhr

Von den Mitgliedern der Verbandsversammlung sind anwesend:		
1.	Dr. Volker Kregel	Bundesstadt Bonn; 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin
2.	Helmut Joisten	Bundesstadt Bonn; Vorsitzender der Verbandsversammlung
3.	Wolfgang Maiwaldt	Bundesstadt Bonn
4.	Willi Härling	Bundesstadt Bonn
5.	Reinhard Limbach	Bundesstadt Bonn
6.	Uschi Salzburger	Bundesstadt Bonn
7.	Wolfgang Hürter	Bundesstadt Bonn
8.	Horst Naaß	Bundesstadt Bonn
9.	Prof. Dr. Wilfried Löbach	Bundesstadt Bonn
10.	Beate Bänsch-Baltruschat	Bundesstadt Bonn
	Dr. Detmar Jobst	Bundesstadt Bonn, stv. Mitglied
1.	Frithjof Kühn	Landrat des RSK / Verbandsvorsteher
	Christoph Schwarz	Rhein-Sieg-Kreis; 1. Stellvertreter des Verbandsvorstehers
2.	Dieter Müller	Rhein-Sieg-Kreis
3.	Heidi Rackwitz-Zimmermann	Rhein-Sieg-Kreis
4.	Emil Eyermann	Rhein-Sieg-Kreis
5.	Alfons Weißenfels	Rhein-Sieg-Kreis
6.	Sebastian Schuster	Rhein-Sieg-Kreis
7.	Jürgen Schulz	Rhein-Sieg-Kreis
8.	Werner Albrecht	Rhein-Sieg-Kreis
9.	Gerhard Diekmann	Rhein-Sieg-Kreis
10.	Claudia Owczarczak	Rhein-Sieg-Kreis

Weiterhin sind anwesend:	
Hans-Jürgen Weber	Geschäftsführer des Zweckverbandes
Manfred Becker	MVA Bonn, Geschäftsführer
Ludgera Decking	RSAG, Geschäftsführerin
Michael Dahm	RSAG, Prokurist
Bernd Nottbeck	Stadtwerke Bonn, Prokurist
Dr. Ralf Gruneberg	Kanzlei Buse Heberer Fromm
Ute Kersten	RSAG
Thomas Knierim	RSAG
Joachim Schölzel	RSAG
Renate Bußar	RSAG, Protokollführung

1: Niederschrift

der 1. Sitzung der Verbandsversammlung am 19. Dezember 2008

(Gründungsversammlung)

Behandelte Tagesordnungspunkte		**Ergebnis / Beschl.-Nr.**
A.	**Öffentlicher Teil**	
1.	Formale Eröffnung durch den Landrat a) Eröffnung der Sitzung durch den Landrat b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anträge zur Tagesordnung c) Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Wahl des Schriftführers	1 / einstimmig
3.	Änderung der Verbandssatzung	2 / einstimmig
4.	Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und seines Stellvertreters	3 + 4 / einstimmig
5.	Wahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters	5 + 6 / einstimmig
6.	Wahl des Geschäftsführers und seines Stellvertreters	7 + 8 / einstimmig
7.	Beschluss einer Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung	9 / einstimmig
8.	Beschluss einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung	10 / einstimmig
9.	Erwerb der Geschäftsanteile an der RSAG	11 / einstimmig
10.	Abschluss des Entsorgungsvertrags mit der RSAG	12 / einstimmig
11.	Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der RSAG	13 / einstimmig
12.	Beschluss der Haushaltssatzung (Wirtschaftsplan)	14 / einstimmig
13.	Beschluss über die Benennung des Wirtschaftsprüfers	15 / einstimmig

Behandelte Tagesordnungspunkte		**Ergebnis / Beschl.-Nr.**
14.	Beschluss der Abfallsatzung des Verbandes	16 / einstimmig
15.	Bestellung der Mitglieder des Strukturbeirates	17 / einstimmig
16.	Mitteilungen und Anfragen:	
16.1	Kartellrechtliche Genehmigung der Zweckverbandsgründung	Kenntnisnahme
16.2	Internetauftritt des Zweckverbandes	Kenntnisnahme
B.	**Nichtöffentlicher Teil**	
17.	Abschluss eines Dienstleistungsüberlassungs-vertrages	18 / einstimmig
18.	Übernahme eines Rahmenvertrages mit einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft	19 / einstimmig
19.	Mitteilungen und Anfragen:	keine

1: Niederschrift

der 1. Sitzung der Verbandsversammlung am 19. Dezember 2008

(Gründungsversammlung)

A. Öffentlicher Teil

1. Formale Eröffnung durch den Landrat

a) Eröffnung der Sitzung durch den Landrat

Der Landrat eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Arbeit, die sich für das Zustandekommen dieses Gemeinschaftsprojektes eingesetzt haben, und wünscht dem neu gegründeten Zweckverband ‚Rheinische Entsorgungs-Kooperation' viel Erfolg.

b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anträge zur Tagesordnung

Der Landrat stellt die frist- und formgerecht erfolgte Einladung fest. Er verweist auf die Tischvorlage zu TOP 3 „Änderung der Satzung" und klärt ab, dass keine weiteren Anträge zur Tagesordnung bestehen. Er informiert, dass die Sitzung nach den Wahlen unterbrochen werde, um den anwesenden Pressevertretern die Möglichkeit zu geben, Fotos zu machen.

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

c) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

2. Wahl des Schriftführers

Die Verbandsversammlung beschließt, Frau Renate Bußar zur Schriftführerin zu wählen.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn: einstimmig
Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 1

3. Änderung der Satzung

Auf Nachfrage des Herrn Maiwaldt unter TOP 1 erläutert Herr Weber, dass in der Tischvorlage dem Umstand Rechnung getragen werde, dass es Frau Decking zwischenzeitlich gelungen sei, in Absprache mit dem Vertragspartner, eine Angleichung der Vertragslaufzeit beider Restmüllentsorgungsverträge herbeizuführen.

Die Verbandsversammlung ändert die Zweckverbandssatzung gemäß der als Tischvorlage unterbreiteten 1. Änderungssatzung.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 2	

4. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und seines Stellvertreters

Herr Dieter Müller erklärt für die Mitglieder des Rhein-Sieg-Kreises, dass sie der Meinung seien, dass ein Vertreter der Stadt Bonn Vorsitzender der Verbandsversammlung werden sollte. Aus diesem Grund werde man sich dem Votum der Stadt Bonn anschließen.

Herr Wolfgang Maiwaldt schlägt als Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Helmut Joisten vor.

1. Die Verbandsversammlung wählt Herrn Helmut Joisten zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 3	

Herr Dieter Müller schlägt Herrn Gerhard Diekmann als Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor.

2. Die Verbandsversammlung wählt Herrn Gerhard Diekmann zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 4	

Herr Kühn gratuliert Herrn Joisten und Herrn Diekmann für ihre einstimmige Wahl.

Der neu gewählte Vorsitzende, Helmut Joisten, bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt nun den Vorsitz der Verbandsversammlung.

Auf Wunsch der Zweckverbandsmitglieder wird über die nachstehend zu besetzenden Positionen einzeln abgestimmt.

5. <u>Wahl des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters</u>

1. Die Verbandsversammlung wählt Herrn Landrat Frithjof Kühn zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn: einstimmig
Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 5

2. Auf Vorschlag des Rhein-Sieg-Kreises wählt die Verbandsversammlung Herrn Christoph Schwarz zum stellvertretenden Verbandsvorsteher.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig
Bundesstadt Bonn: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 6

6. <u>Wahl des Geschäftsführers und seines Vertreters</u>

1. Die Verbandsversammlung wählt Herrn Amtsleiter Hans-Jürgen Weber zum Geschäftsführer des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn: einstimmig
Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 7

2. Als Vertreter des Geschäftsführers wird Herr Richard Münz gewählt.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig
Bundesstadt Bonn: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 8

Sitzungsunterbrechung von 14:16 Uhr – 14:19 Uhr: Fototermin

Das von Herrn Weber vorgestellte neue Verbandslogo findet allgemeine Zustimmung.

7. Beschluss einer Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt die der Vorlage als Anhang beigefügte Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung.

Abstimmung:	**Bundesstadt Bonn:**	**einstimmig**
	Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 9		

8. Beschluss einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung

Die Verbandsversammlung beschließt die der Vorlage als Anhang beigefügte Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

Abstimmung:	**Rhein-Sieg-Kreis:**	**einstimmig**
	Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 10		

9. Erwerb der Geschäftsanteile an der RSAG

Herr Joisten hebt hervor, dass der Erwerb von Geschäftsanteilen an der RSAG notwendig sei, um die Inhousefähigkeit zu gewährleisten.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die notariell zu beurkundende „Einbringung von Geschäftsanteilen“ in der beigefügten Form abzuschließen.

Abstimmung:	**Bundesstadt Bonn:**	**einstimmig**
	Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 11		

10. Abschluss des Entsorgungsvertrages mit der RSAG

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den der Vorlage als Anhang beigefügten Entsorgungsvertrag mit der RSAG abzuschließen.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 12	

11. Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der RSAG

Frau Bänsch-Baltruschat regt eine Harmonisierung der unter TOP 11 und 12 in Ansatz gebrachten Jahresaufwendungen der RSAG für die Geschäftsbesorgung an.

Herr Weber sichert zu, in der Haushaltssatzung die gerundete Summe von 60.000 € durchgängig auszuweisen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den der Vorlage als Anhang beigefügten Vertrag über verschiedene administrative sowie kaufmännische Dienstleistungen (Geschäftsbesorgung) mit der RSAG abzuschließen.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn:	**einstimmig**
Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 13	

12. Beschluss der Haushaltssatzung

Redaktionelle Änderungen:

- 3. Absatz auf S. 1 der Vorlage: „Hierin sind ~~139.500,- €~~ 140.000,- € Verwaltungskosten enthalten."
- 3. Absatz auf Seite 3 der Haushaltssatzung: „Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten nach dem 1. Januar ~~2015~~ 2016.
- Seite 6, Ziff. 3.1.3 Sonstige ordentliche Aufwendungen:
  … „Geschäftsbesorgung durch die RSAG: ~~59.500 €~~ 60.000 €

Der Verbandsversammlung beschließt die der Vorlage als Anhang beigefügte Haushaltssatzung.

Abstimmung:	**Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig**
	Bundesstadt Bonn: einstimmig
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 14	

13. Beschluss über die Benennung des Wirtschaftsprüfers

Herr Joisten weist darauf hin, dass sich die Bestellung des Wirtschaftsprüfers nur auf das Jahr 2008 beziehe; die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 müsse ausgeschrieben werden.

Die Verbandsversammlung beschließt, die DHPG Harzem & Partner KG, Bornheim mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008 zu beauftragen.

Abstimmung:	**Bundesstadt Bonn: einstimmig**
	Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 15	

14. Beschluss der Abfallsatzung

Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung über die Abfallentsorgung der „Rheinischen Entsorgungs-Kooperation“, die der Vorlage als Anhang beigefügt ist.

Abstimmung:	**Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig**
	Bundesstadt Bonn: einstimmig
Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 16	

15. Bestellung der Mitglieder des Strukturbeirates

Herr Joisten schlägt vor, bei der Bestellung von Herrn Prof. Zemlin, als Vertreter der MVA Bonn, den Zusatz „oder Vertreter“ aufzunehmen, da dieser zum Jahresende 2008 in den Ruhestand gehen werde.

Die Verbandsversammlung beschließt gemäß § 11 Abs. 1 der Verbandssatzung die Bildung des Strukturbeirates mit folgender Besetzung:

Stadt Bonn:	**Herr Weber, Herr Besier**
MVA Bonn:	**Herr Becker, Herr Prof. Zemlin (oder Vertreter)**
Rhein-Sieg-Kreis:	**Herr Schwarz, Frau Udelhoven**
RSAG:	**Frau Decking, Herr Dahm**

Abstimmung: Bundesstadt Bonn: einstimmig
Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 17

16. Mitteilungen und Anfragen

16.1 Kartellrechtliche Genehmigung der Zweckverbandsgründung

Herr Weber teilt mit, dass in den letzten Tagen der Bescheid des Bundeskartellamt eingegangen sei, dass die Zweckverbandsgründung nicht der Fusionskontrolle unterliege.

16.2 Internetauftritt des Zweckverbandes

Herr Weber berichtet, dass ab dem heutigen Tag erste Informationen über den Zweckverband im Internet unter **zv-rek.de** zu finden seien.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Helmut Joisten
Vorsitzender der Verbandsversammlung

gez. Renate Bußar
Protokollführerin